

# Julia Kirchner – Sopran

## Biographie

Julia Kirchner stammt aus dem thüringischen Waltershausen. Als Stipendiatin der Evangelischen Studienstiftung Villigst studierte sie klassischen und historischen Gesang, Gesangspädagogik, Liedinterpretation und Romanistik in Leipzig, London, Rom und Weimar, wo sie u.a. von Jeanette Favaro-Reuter, Marek Rzepka, Karl-Peter Kammerlander, Penelope MacKay und Sara Mingardo betreut wurde. Zudem erhielt sie wichtige Impulse von Susanne Scholz, Sigiswald Kuijken, Sigrid T'Hooft, Peter Van Heyghen, Emma Kirkby und Christoph Prégardien. Zur Zeit arbeitet sie mit Ulrich Messthaler in Basel.

Die Sängerin übt eine rege Konzerttätigkeit aus, wobei ihr breites Repertoire Musik vom 16. bis 20. Jahrhundert umfasst. Engagements führten die Solistin in viele Länder Europas und zu Festivals wie den Händelfestspielen Halle, dem Bachfest Leipzig, den Thüringer Bachwochen, den Festivals La Chaise-Dieu und Ambronay (Frankreich), den Festivals Anima Mundi Pisa und Grandezza e Meraviglie Modena (Italien), styriarte Graz (Österreich), dem Goldbergfestival (Polen) sowie dem Festival AMUZ Antwerpen (Belgien). Sie war u.a. mit dem *Gewandhausorchester Leipzig* unter Thomaskantor Georg Christoph Biller, mit der *Staatskapelle Dresden*, in der Frauenkirche Dresden unter Frauenkirchenkantor Matthias Grünert sowie mit Barockgruppierungen wie *Le Concert Lorrain*, *Telemannischen Collegium Michaelstein*, *La Banda*, *Capella Cracoviensis* und dem *Leipziger Barockorchester* zu hören. Außerdem verbindet sie seit einigen Jahren eine regelmäßig Zusammenarbeit mit den Ensembles *Les Timbres* und *Camerata Bachiensis*. Das Singen in solistischen oder klein besetzten Formationen liegt der Sopranistin besonders am Herzen. Als sehr prägend in diesem Bereich erwies sich das Musizieren mit Sigiswald Kuijken, mit *Cantus Cölln* unter Konrad Junghänel, dem Ensemble *Weser-Renaissance Bremen* unter Manfred Cordes sowie dem *Balthasar-Neumann-Chor & Ensemble* unter Pablo Heras-Casado.

Ihr spezielles Interesse gilt dem vielseitigen Repertoire der Alten Musik, wobei sie die Welt der Barockgestik besonders fasziniert. Diese Kunst auf der barocken Opernbühne erlebbar zu machen, ist der Sängerin ebenso ein Anliegen, wie das Aufführen wiederentdeckter, zu Unrecht vergessener Werke. Daher arbeitet sie – zusammen mit ihrem Barockensemble *scenitas* und weiteren Formationen – zunehmend an der Umsetzung eigener Projekte.

Die Sopranistin gestaltet außerdem Programme mit Laute bzw. Theorbe, die sich v.a. dem englischen und italienischen Repertoire des 17. Jahrhunderts widmen.

Mit der Pianistin Nao Aiba als Liedduo Weimar gibt sie regelmäßig Liederabende mit Repertoire vor allem der deutschen Romantik, wobei auch Lieder weniger bekannter Meister sowie französische, angloamerikanische und skandinavische Werke von großem Interesse für das Duo sind.

Julia Kirchner ist Preisträgerin und Finalistin diverser internationaler Wettbewerbe. Ihr künstlerisches Schaffen wurde durch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen sowie CD-Produktionen dokumentiert.

Weitere Informationen unter: [www.juliakirchner.com](http://www.juliakirchner.com)

Stand: 12.2016